



Adrian Gfeller, Steuermann auf dem Thunersee

Faszination Schifffahrt

Steuermann Adrian Gfeller hat vor zwölf Jahren auf dem Thunersee angeheuert.

Wasser ist seine Leidenschaft. Das Patent als Steuermann hat er sich auf dem Rhein erworben, unterwegs auf einem Tankschiff zwischen Basel und Rotterdam.

Den Dienst auf dem Thunersee findet er mindestens so spannend und abwechslungsreich.

Flüsse, Seen, Meere strömen eine magische Kraft aus. Natur pur, Wasser, ein lebendiges Element. Ob auf dem Rhein unterwegs von Basel nach Rotterdam an die Nordsee oder auf einem Binnengewässer wie hier dem Thunersee ist für Steuermann Adrian Gfeller nicht entscheidend. «Die Vielseitigkeit der Aufgaben macht den Job so besonders. Auf dem Wasser ist jede Stunde, jeder Tag anders. Allein das Wetter – heute ist es leicht bewölkt, morgen oder schon am Nachmittag herrscht Sturmwarnung – kann die Fahrt auf dem See stark beeinflussen und anspruchsvoller gestalten. Zwischen einer leichten Brise bis hin zum «Föhnhacl» liegt oft nur eine kurze Zeitspanne», sagt Adrian Gfeller, Steuermann bei der Schifffahrt Berner Oberland.

«Guten Morgen miteinander, Tickets please!»

Für Abwechslung sorgt nicht nur das Wetter, nein auch das Arbeiten im Team. Die Mannschaft muss eine eingespielte Einheit bilden. Und auch hier spielt die Grösse eines Schiffes keine Rolle. «Wir sind alles Allrounder. Heute beginnt mein Tag auf der «Stadt Thun» an der Reling. Zu zweit sichern wir das Schiff, bringen den Steg in Position. Als erste Ansprechpartner geben wir Auskunft, weisen den Weg. Kaum haben





wir abgelegt, begeben wir uns zur Fahrausweiskontrolle», beschreibt Adrian Gfeller seine Aufgabe. Sie führt ihn hinauf aufs Sonnendeck und durch die erste Klasse. Dabei steht der Kundendienst an erster Stelle.

Ob unterwegs auf dem Schiff oder im Steuerhaus, bei jeder Aufgabe steht das Ziel, die Passagiere so angenehm und sicher zu befördern, an erster Stelle. Oft keine leichte Aufgabe, hat doch jeder Gast seine eigene Vorstellung von seinem Ausflug und Erlebnis auf dem See. «Heute Morgen haben wir ab Thun schon gut 400 Personen an Bord, morgen können es bloss zwei Dutzend sein», gibt Adrian Gfeller zu bedenken.

Mit viel Gespür und Können unterwegs

Faulensee, die Hälfte der Fahrt auf dem Thunersee, haben wir hinter uns. Nun wird es Zeit für eine Ablösung im Steuerhaus. Als Steuermann übernimmt Adrian Gfeller das Ruder: «Hier ist ganze Aufmerksamkeit gefragt. Wetter und Wind spielen eine wichtige Rolle. Der private Schiffsverkehr muss stets im Auge behalten werden. Klar, wir haben den Vortritt, doch wer will es schon auf einen Zwischenfall ankommen lassen...»

Wir steuern auf Merligen zu. Das Schiffshorn kündigt die Ankunft an. Das Schiff im richtigen Moment abzuwenden, andriften zu lassen und zum Stehen zu bringen, verlangt viel Gespür. Die Chance, es perfekt hinzukriegen, kommt kein zweites Mal. Und schliesslich hat jeder Steuermann den Ehrgeiz, so fein wie möglich anzulegen.

Vom Rhein an den Thunersee

Adrian Gfeller hat sich als junger Bursche vor rund zwanzig Jahren auf dem Rhein zum Rheinschiffmatrosen ausbilden lassen und anschliessend das «Grosse Patent» als Steuermann auf dem Rhein erworben. In Thun aufgewachsen, war für Adrian schon als Schulbub klar: «Ich will aufs Wasser.» Die Erfahrungen bei der Rheinschiffahrt – Adrian Gfeller war über fünf Jahre auf einem 110 Meter langen Tankerschiff unterwegs – kommt ihm auch bei der Schifffahrt Berner Oberland zugute. Seit zwölf Jahren ist er zurück in seiner Heimatstadt und hat auf dem Thunersee angeheuert. Als Steuermann ist er heute in der Lage, jedes Schiff auf dem See zu führen. Dabei gilt der Dienst auf dem Dampfschiff Blüemlisalp als eine der schönsten Herausforderungen. Man spürt, Adrian Gfeller macht es richtig Spass. (PW) Fotos: Herbert Steiner

